

**Empfehlung des**

**Rates für Forschung und Technologie für OÖ zum Thema**

**„Ziele Oberösterreich 2030“**

**anlässlich der Vorbereitung des nächsten strategischen Programmes**

---

**« Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg. »**

*Laotse*

---

**PRÄAMBEL**

Im Zuge der Vorbereitung des strategischen Programmes ab 2021 hat der Rat für Forschung und Technologie für OÖ die **Vision** „OÖ 2030 – Der beste Platz zum Leben!“ entwickelt.

In der vorliegenden Empfehlung werden die **Ziele** für FTI in Oberösterreich präsentiert, um in weiterer Folge **Strategien** zu entwickeln, die sich im kommenden strategischen Programm gemeinsam mit entsprechenden **Maßnahmen** wiederfinden sollen.

Strategische FTI-Ziele für das Jahr 2030 zu formulieren erfordert viel Mut. Die Entwicklungen der Vergangenheit linear fortzuschreiben ist nicht ausreichend. Vielmehr hat der Rat für Forschung und Technologie für OÖ versucht, die derzeit erkennbaren Entwicklungen bei Technologien im gesellschaftlichen und globalen Kontext zu berücksichtigen.

Diese FTI-Ziele zur Erreichung der Vision OÖ 2030 sind ambitioniert, einprägsam und messbar. Sie sollen jährlich gemessen werden und als Basis für die Lenkung der FTI-Aktivitäten in OÖ dienen.

## **ZIELE OÖ 2030**

### **Faktor 100 in der Geschwindigkeit**

*In den nächsten Jahren wird ein technologischer Wandel zu rasanten Veränderungen in OÖ führen. Die Verwaltung wird sich zum Dienstleister und Enabler entwickeln. Qualitativ hochwertige Entscheidungen können aufgrund besserer und schneller verfügbaren Informationen getroffen werden. Der Raum für Kreativprozesse und Entscheidungen der Verantwortlichen bleibt natürlich bestehen. (Durch die in Echtzeit verfügbaren Daten und durch Simulationen der Auswirkungen von Entscheidungen wird die Entscheidungsqualität deutlich erhöht.)*

Die entscheidungsrelevanten Daten stehen bis 2030 **100 Mal schneller** zur Verfügung. Verwaltungsprozesse und folglich die Prozesse in Unternehmen und F&E-Verwaltung können dadurch massiv beschleunigt werden.

### **Faktor 10 in der F&E Leistungsbilanz**

*Diese setzt sich aus der herkömmlichen F&E-Quote und einem Effizienz-Index zusammen. Aus heutiger Sicht würde sich die F&E-Leistungsbilanz als 3,18 darstellen = F&E-Quote 3,18 x Effizienz-Index 1. Ein entsprechendes Kennzahlensystem ist zu entwickeln!*

*In diesen Effizienzindex können eingehen:*

- *Art und Weise der F&E-Unterstützung*
- *Umfeld für Innovation*
- *Effizienz in der Innovationscommunity*
- *Sektor übergreifende Projekte*
- *Kooperation*
- *Startup-Kultur, Spinoff-Kultur*
- *Effizienz in der Vergabe von Förderungen*

Somit soll bis 2030 die F&E-Quote auf 5% gesteigert werden und gleichzeitig eine 2-fache Effizienz erreicht werden. Daraus ergibt sich eine

**F&E-Leistungsbilanz 2030 von 10 = F&E-Quote 5 x Effizienz-Index 2.**

### **Faktor 1 – jede/r Oberösterreicher/in hat etwas von FTI**

*Jeder Job wird sich aufgrund der globalen Trends verändern.*

Zu jeder Person, die in F&E tätig ist, kommt **1 weitere in F&E tätige Person** hinzu. **Jede/r** Oberösterreicher/in hat bis 2030 **neue Kompetenzen** durch Weiterbildung erworben.